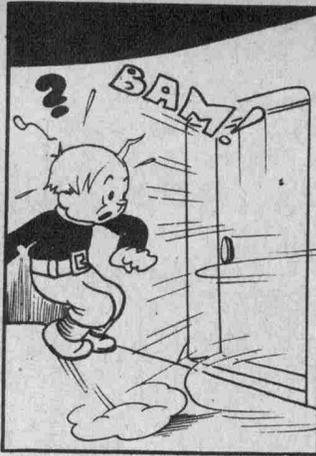
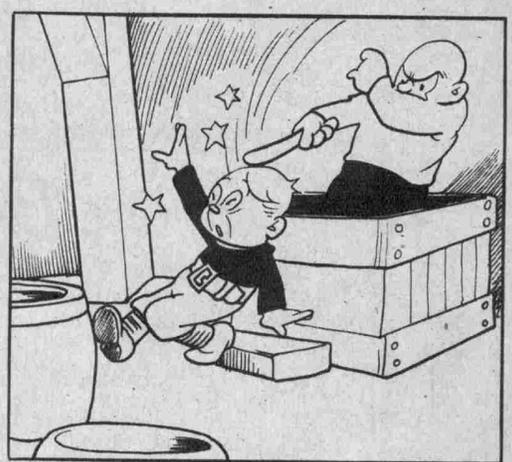


FLIX UND FOX



Bei seinem Vordringen in der alten Mühle kam Flix an eine Tür, die bei seinem Herannahen mit einem gewaltigen Knall ins Schloß geworfen wurde. Als er sich von seinem ersten Schreck erholt hatte, drang Flix mutig vorwärts und versuchte die Türe zu öffnen. Aber sie war offenbar von innen verriegelt. Das mußte wohl das «Gespenst» gewesen

sein, das durch diese Tür verschwunden war. Hier unten war also vorläufig nichts auszukundschaften. Flix stieg die Treppe hinauf, die in den oberen Teil der Mühle führte. Von dort war der Mühlstein herabgekommen, der Flix fast erschlagen hätte. Also war auch dort dasselbe oder ein anderes «Gespenst» in Tätigkeit und mußte aufgestöbert werden.



Aber auch oben bei den Mühlsteinen war nichts von einem Gespenst zu erblicken. Was war jetzt zu tun? Flix setzte sich hin um zu überlegen. Sollte er unverrichteter Dinge wieder abziehen und das Gespenst seinem Schicksal überlassen? Aber damit war nicht geholfen, denn Flix ahnte, daß Zusammenhänge zwischen dem Spuk in der Mühle und der Ent-

führung des Kapitäns bestanden. Weiter kam Flix nicht mit seinen Ueberlegungen. Plötzlich tauchte aus dem Kasten, an den sich Flix gelehnt hatte, eine Gestalt auf, die nichts von einem Gespenst an sich hatte, ein kräftiger Stock sauste auf den Schädel von Flix nieder und dieser sank bewußtlos zusammen.



Als Flix aus tiefer Bewußtlosigkeit erwachte, befand er sich in einem Verlies, an Armen und Beinen gefesselt, auf einer Bank liegend und neben ihm standen Wasser und Brot. All das ließ darauf schließen, daß Flix als Gefangener in einem Kerker saß. Das war keine sehr rosige Lage. An ein Entweichen war nicht zu denken, und wer wußte, in welche

Verbrecherhände er hier geraten war. Nachdem Flix so einige Zeit in trostlosem Zustand verbracht hatte, ging die Türe auf und herein trat eine vermummte Gestalt, den Revolver schußbereit auf Flix gerichtet. Das also war das «Gespenst»! Und, wie Flix jetzt hörte, zugleich der Entführer des Kapitäns Mostertopp.